

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Solverde Bürgerkraftwerke eG im Jahr 2024

Beginn der Versammlung: 27.06.2024, 19:00 Uhr, Online Zoom-Konferenz

1. Eröffnung und Begrüßung

Esther Sabokat eröffnet die Generalversammlung und weist alle Teilnehmenden darauf hin, dass die Online-Generalversammlung aufgezeichnet wird.

2. Versammlungsleitung, Stimmzählung und Protokollführung

Die Versammlungsleiterin ist Esther Sabokat.
Zur Stimmzählerin und Protokollführerin wird Nesrin Kocadede ernannt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ordnungsgemäß festgestellt. Änderungen und Ergänzungen werden nicht beantragt.

4. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder, auch die in der Versammlung nicht anwesenden, ordnungsgemäß unter Beachtung der Form- und Fristvorschrift mit E-Mail vom 08.04.2024 und mit Schreiben vom 14.06.2024 zu der ordentlichen Generalversammlung der Solverde Bürgerkraftwerke Energiegenossenschaft eG am 27.06.2024 unter Ankündigung der Tagesordnungspunkte geladen worden sind.

5. Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2022

Esther Sabokat weist darauf hin, dass der ausführliche Prüfungsbericht 2022 online im Mitgliederbereich zur Verfügung steht.

6. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023 mit Stimmungsbild-Umfragen und Vorlage des Jahresabschlusses 2023

Der geschäftsführende Vorstand Nicolai Zwosta berichtet unter Bezugnahme auf die Berichte und die Präsentation, die im Downloadbereich für die Mitglieder zur Verfügung stehen.

Gliederung der Präsentation „Lagebericht des Vorstandes 2023“

- 1) Grundlagen des Unternehmens
- 2) Wirtschaftsbericht 2023
- 3) Nachtragsbericht 2024
- 4) Prognosebericht
- 5) SWOT-Analyse: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken

6a. Gliederungspunkt 1 – Grundlagen des Unternehmens

Folie 3 – Geschäftsmodell, laufendes Geschäft

Nicolai Zwosta berichtet, dass sich die Grundlagen des Unternehmens nicht geändert haben. Das Kerngeschäft bleibt die Planung, der Bau und der Betrieb von Solarstromanlagen mit Finanzierung durch Bürgerbeteiligungen. In kleinerem Umfang sind Projektentwicklungsdienstleistungen hinzugekommen. Nicolai Zwosta weist darauf hin, dass sich die Gewichtung von Planung und Bau in Richtung Betriebsführung verschiebt.

Folie 4 – Forschung und Entwicklung: Arbeitsbereiche

Nicolai Zwosta berichtet über die verschiedenen Arbeitsbereiche. Hinzugekommen ist unter anderem der Einsatz von Drohnen, die über Wärmebildaufnahmen Fehlerdiagnosen ermitteln. Hierfür wurden verschiedene Softwarelösungen getestet, mit denen man die Aufnahmen auswerten kann. Ebenfalls wird weiterhin an der Entwicklung von technischen Betriebsführungslösungen gearbeitet. Dies betrifft die Fernüberwachung der Anlagen sowie die Bereitstellung der Fernsteuerung für die Netzbetreiber. Weiter berichtet Nicolai Zwosta über die Simulation einer Nahwärmeversorgung anhand der Gemeinde Ziegenderf. Hierfür wurde eine Masterarbeit in Auftrag gegeben. Im Ergebnis ist die Versorgung der Gemeinde Ziegenderf durch eine Nahwärmenetz unwirtschaftlich. Interessant wird das Thema für dicht besiedelte Räume. Über die Simulation und Ergebnisse wurde in einer separaten Informationsveranstaltung berichtet.

Folie 8 – Softwarelösung für die Auswertung von Infrarotaufnahmen bei der PV-Anlagen-Fehleranalyse

Nicolai Zwosta berichtet, dass die Solverde mit der Dienstleistung Modulfeldanalysen mittels Drohnenflug auf den Markt gehen möchte. Für die Auswertung der Infrarotaufnahmen konnte eine passende Softwarelösung gefunden werden. Das Forschungsergebnis sieht bei diesem Thema deutlich positiver aus. Nicolai Zwosta berichtet, dass es in den kommenden Schritten darum geht, ob die technische Betriebsführung als Dienstleistung ein interessantes Geschäftsfeld für die Solverde sein könnte.

6b. Gliederungspunkt 2 – Wirtschaftsbericht

Folie 11 – Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Nicolai Zwosta berichtet, dass der Strommarkt im Jahr 2023 immer stärker durch saisonale und tageszeitliche Preisschwankungen geprägt ist. In der Konsequenz sind Projekte schwerer prognostizierbar. Auf der anderen Seite steht jedoch auch ein höheres Chancen Potenzial sowie das Sonderausschreibungssegment für Agrar-Photovoltaik.

Folie 12 – Geschäftsverlauf (Solverde Gruppe)

Nicolai Zwosta berichtet über die Umsatz-Stromerlöse und dem Ergebnis (vor Steuern) aus den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023. Aus den Jahren ist ein steigender Geschäfts-

verlauf zu verzeichnen. In dem Geschäftsjahr 2023 ist jedoch nur ein relativ geringer Gewinn von rund 51.000 € zu verbuchen.

Folie 14 – Ursachen für den niedrigen Gewinn bei gutem Umsatz

Nicolai Zwosta berichtet über die Ursachen, die zu dem Gewinnergebnis für das Geschäftsjahr 2023 geführt haben. Hauptursachen waren Einmalereignisse und unvorhergesehene Reparaturen. Hierzu zählen Mitarbeiterboni, verschiedene Reparaturen und die Kapitalkosten für die Bindung von rund 1,1 Mio in Solarmodulen für das kommende Projekt. In Summe ergibt die außerordentliche Gewinnminderung 140.500 €.

6c. Gliederungspunkt 3 – Nachtragsbericht für 2024

Folie 15 – Nachtragsbericht

Nicolai Zwosta berichtet über ein bisher mittleres Sonneneinstrahlungsjahr 2024. Die Genossenschaft hatte bisher keine größeren Reparaturen und es werden auch keine größeren Reparaturen erwartet. Jedoch zeichnet sich bereits jetzt ab, dass Investitionen von ca. 15.000 – 20.000 € im Bereich Steuerungs- und Regelungstechnik nötig werden. Weiter berichtet Nicolai Zwosta über die fortschreitende Projektentwicklung für das Projekt Breydin. Gerechnet wird mit der baurechtlichen Baureife für das 8MW Projekt bis zum Ende des Jahres.

6d. Gliederungspunkt 4 – Prognosebericht

Folie 16 – Prognose für die Rahmenbedingungen

Nicolai Zwosta berichtet über eine Dauertendenz, dass der Netzanschluss immer schwieriger wird. Die Netzbetreiber kommen mit dem Ausbau schwer hinterher. Der zweite Punkt der die Projektentwicklung prägen wird sind die eigenen Ausschreibungstöpfe rund um das Solarpaket 1. Das ist positiv zu sehen und Nicolai Zwosta betont, dass die Solverde davon profitieren wird.

6d. Gliederungspunkt 4 – Prognosebericht

Folie 17 – Prognose für die Solverde Bürgerkraftwerke Energiegenossenschaft eG

Nicolai Zwosta berichtet über die Aussicht der Stromerlöse für das kommende Jahr in Höhe von ca. 1,6 Mio. Sollte das Projekt Breydin an das Netz gehen, liegt die Prognose deutlich über 2 Mio.

Der Arbeitsschwerpunkt verlagert sich weg von Anlagenbau und Projektentwicklung hin zu Anlagenbetrieb und Repowering.

Die ausschüttbaren Gewinne werden sich vermutlich zwischen 2-5% einpendeln.

7. Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023

Esther Sabokat (Aufsichtsratsvorsitzende) geht auf verschiedenen Punkte aus dem Bericht des Aufsichtsrates ein.

8. Beschlussfassung

- a) Abstimmungsergebnis zur Prüfung des Abschlusses durch den genossenschaftlichen Prüfungsverband nach der Generalversammlung:
- Wird ohne Gegenstimmen angenommen. (44 TeilnehmerInnen | 44 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen)
- b) Abstimmungsergebnis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 vorbehaltlich der Prüfung des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes:
- Wird ohne Gegenstimmen angenommen. (45 TeilnehmerInnen | 45 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen)
- c) Abstimmungsergebnis zur Verwendung des Jahresüberschusses 2023:
- Zur Wahl steht den Bilanzgewinn auszuschütten oder in das kommende Jahr vorzutragen.
 - Der Vorschlag den Bilanzgewinn in das kommende Jahr vorzutragen, vorbehaltlich der Prüfung des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes, wird angenommen. (43 TeilnehmerInnen | 34 Ja-Stimmen | 9 Stimmen für eine diesjährige Ausschüttung)
- d) Abstimmungsergebnis zur jährlichen Vergütung in Höhe von 500 €/je Mitglied der Aufsichtsratsmitglieder:
- Wird ohne Gegenstimmen angenommen. (44 TeilnehmerInnen | 44 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen)

9. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats nehmen an keiner der Abstimmungen teil.

- a) Vorstand
- Der Vorstand wird entlastet.
(41 TeilnehmerInnen | 41 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen)
- b) Aufsichtsrat
- Der Aufsichtsrat wird entlastet.
(40 TeilnehmerInnen | 40 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen)

10. Wahl des Aufsichtsrates

Esther Sabokat gibt das Wort an Nicolai Zwosta ab, da Esther Sabokat sich selber zur Wahl als Kandidatin aufstellt. Fünf Mitglieder hatten im Vorfeld der Generalversammlung ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Auf Frage ob weitere Mitglieder kandidieren möchten oder ob jemand ein weiteres Mitglied vorschlagen möchte, werden keine weiteren Vorschläge eingebracht. Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Aufsichtsrat stellen sich kurz vor.

Anschließend stimmt die Versammlung über die Anzahl der Aufsichtsräte ab.

Abstimmungsergebnis zur Anzahl der Mitglieder im Aufsichtsrat

- Der Aufsichtsrat soll aus 5 Mitgliedern bestehen (43 TeilnehmerInnen | 2 Stimmen für 3 Mitglieder | 12 Stimmen für 4 Mitglieder | 29 Stimmen für 5 Mitglieder)
Es wird festgestellt, dass der Aufsichtsrat zukünftig aus fünf Mitgliedern bestehen wird.

b) Die Mitglieder sind nun aufgefordert, aus den folgenden Kandidatinnen und Kandidaten den Aufsichtsrat zu wählen und maximal 5 Stimmen abzugeben.

Abstimmungsergebnis welcher der Kandidatinnen und Kandidaten in den Aufsichtsrat gewählt sind:

- Esther Sabokat (43 Stimmen von 44 Stimmen)
 - Matthias Meindel (35 Stimmen von 44 Stimmen)
 - Bernd Kaufmann (39 Stimmen von 44 Stimmen)
 - Janine Kleemann (39 Stimmen von 44 Stimmen)
 - Wolfram Himpel (37 Stimmen von 44 Stimmen)
- Es wird festgestellt, dass damit alle fünf vorgenannten gewählt sind.

c) Alle 5 Mitglieder nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Nicolai Zwosta behält das Wort und berichtet über die Problematiken zu den Wechselrichtern hinsichtlich Einkauf und Wartung. In diesem Zusammenhang soll von den Mitgliedern ein Stimmungsbild abgefragt werden.

Stimmungsbild-Umfrage: Komponenteneinkauf für Solaranlagen: Sollen bevorzugt europäische Wechselrichter eingekauft werden, auch dann wenn sie im Preis-Leistungsverhältnis etwas schlechter (10-25%) als chinesische abschneiden?

- Wird mit acht Gegenstimmen befürwortet. (39 TeilnehmerInnen | 31 Ja-Stimmen | 8 Nein-Stimmen)

Esther Sabokat, Nicolai Zwosta und Robert Baldy beenden die Versammlung und bedanken sich bei allen für die Teilnahme.

Die Versammlung endete um 21:30 Uhr.



Nesrin Kocadede | Protokollführerin